

	<p>Object: Das Belvedere auf dem Klausberg</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventory number: 79-126b-K2a</p>
--	---

Description

Offenbar benutzte ein anonymes Künstler eine der bekannten Radierungen von Andreas Ludwig Krüger (vgl. 79-126c-K2b), um sie ohne langes Naturstudium schnell in eine farbige Ansicht des von Georg Christian Unger (1743-1799) entworfenen Belvederes auf dem Klausberg (1770-1772) zu verwandeln. Dies geschah mehrfach allein mit dieser Radierung, weswegen vermutet werden kann, dass der Künstler zum Zwecke des Verkaufs auf Vorrat arbeitete. Die Änderung der Staffage und die kühle Farbgebung entsprechen dem Zeitgeschmack des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Krügers lebendige, oft sogar kleine Szenen bildende Staffagefiguren mit ihren Schirmen, Reifröcken und herumspringenden Hunden passte nicht mehr recht zu den gradlinigen, klaren Formen des Frühklassizismus. [Thomas Sander]

Basic data

Material/Technique:	Gouache über Radierung auf Büttenpapier, auf Karton kaschiert
Measurements:	55,6 x 82,4 cm

Events

Painted	When	1795
	Who	
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Belvedere auf dem Klausberg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sanssouci
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Andreas Ludwig Krüger (1743-1822)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Georg Christian Unger (1743-1799)
	Where	

Keywords

- Frühklassizismus

Literature

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Mielke, Friedrich (1991): Potsdamer Baukunst. Das klassische Potsdam. Frankfurt am Main, S. 82, 413
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat.-Nr. 14